



Handreichung zu «*dis donc!*» 5/6

Einsatz im Anschluss an *Mille feuilles* 3/4 (ab Auflage 2021/2022) & *Ça roule* 3/4

Einleitung

Im Kanton Bern wird Französisch ab der 3. Klasse unterrichtet, und es gelten die Anforderungen des Lehrplans 21 für Französisch als 1. Fremdsprache. *Dis donc!* wurde jedoch für Französisch als zweite Fremdsprache ab der 5. Klasse konzipiert, so dass sein Einsatz Anpassungen erfordert. Einerseits, um insbesondere anfangs 5. Klasse allzu grundlegende Wiederholungen zu vermeiden, und andererseits Ende 6. Klasse das vom Lehrplan 21 für die erste Fremdsprache geforderte Niveau zu erreichen. Diese Handreichung soll Lehrpersonen, welche ab der 5. Klasse *dis donc!* verwenden möchten, nachdem die Lernenden zuvor mit *Mille feuilles* 3/4 (Auflage 2021/2022) oder mit *Ça roule* 3/4 gearbeitet haben, Unterstützung bieten.

Empfehlungen

Die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern schreibt: «Beim Lehrmittelentscheid im Zyklus 2 ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler während des gesamten Zyklus mit dem gleichen Lehrmittel unterrichtet werden. Wird aber in der 5. Klasse auf *dis donc!* gewechselt, ist der Übergang 4./5. Klasse zu bedenken sowie zu gewährleisten, dass Ende 6. Klasse das Niveau A 2.1 gemäss Lehrplan 21 mit Französisch als 1. Fremdsprache erreicht werden kann» (vgl. [Leitfragen Wahlobligatorium Französisch, 2022](#)). Arbeiten die Lernenden im Zyklus 3 weiter mit *dis donc!* und werden die Empfehlungen in der Handreichung berücksichtigt, ist der Übergang (vgl. [Kontrollprüfung](#)) gewährleistet und das geforderte Niveau erreichbar.

Vorwissen

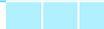
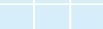
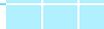
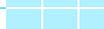
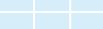
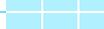
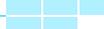
Die Lernenden bringen anfangs 5. Klasse im Kanton Bern zwei Jahre Erfahrung im Lernen von Französisch als Fremdsprache mit. In *Mille feuilles* 3/4 wurde Wert auf Bewusstheit für Sprache und Kulturen gelegt sowie auf den Aufbau von Strategien, Kompetenzen also, die sich auf das Lernen anderer Fremdsprachen übertragen lassen. Profitieren können die Lernenden auch von der *Langage de classe* und der Ausspracheschulung. Der Klassenwortschatz ist thematisch und dem jeweiligen Input entnommen; da in *dis donc!* neuer Input angeboten wird, gibt es hier wenig Berührungspunkte. Die in den Lernziellisten gekennzeichneten Inhalte sind den Lernenden aus dem 3. und 4. Schuljahr aus dem Unterricht mit *Mille feuilles* oder von *Ça roule* bekannt. Die Lehrperson entscheidet situativ, ob sie die Aktivitäten als Wiederholungsmoment durchführt, kurz bearbeitet oder überspringt. Die Aktivitäten können auch zur Differenzierung gezielt für bestimmte Lernende eingesetzt werden.

Niveau

Gemäss Lehrplan 21 müssen die Lernenden in der ersten Fremdsprache Ende Zyklus 2 in den Teilkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechen Niveau A 2.1 erreichen und im Schreiben Niveau A 1.2. Das Lehrmittel *dis donc!* ist für Französisch als zweite Fremdsprache konzipiert. Da muss Ende 6. Schuljahr in allen genannten Teilkompetenzen Niveau A 1.2 erreicht werden. Das Niveau wird am Grad sprachlicher Korrektheit, an der Ausführlichkeit sowie der Länge von mündlichen und schriftlichen Produktionen ersichtlich. Da die meisten Aufgabenstellungen in *dis donc!* 5/6 (*Tâche*, *Activité*, Wortschatz) qualitativ und quantitativ auf unterschiedlichen Niveaus bearbeitet werden können, ist es möglich, mit den vorliegenden Materialien Niveau A 2.1 zu erreichen, wenn län-

gere und ausführlichere mündliche wie schriftliche Produktionen verlangt werden. Aufgrund der offenen Aufgabenstellung lassen sich die *Tâches* auf unterschiedlichen sprachlichen Niveaus bearbeiten. Es empfiehlt sich insbesondere im 5. Schuljahr, die Anforderungen in den *Tâches* zu erhöhen. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass Aktivitäten im Unterricht, Zusatzblätter zur Vertiefung sowie digitale Übungen auf der Lernplattform priorisiert werden, in denen die mündlichen und schriftlichen produktiven Kompetenzen gefördert werden. Stärkeren Lernenden stehen *Activités plus* als freiwillige Zusatzaktivitäten sowie Materialien zur Wissenserweiterung unter *Pour en savoir plus* zur Verfügung.

Jahresplanung *Beispiel*

<i>dis donc!</i> 5	Zeitbedarf in Wochen		<i>dis donc!</i> 6	Zeitbedarf in Wochen	
Unité 1		3	Unité 1		6
Unité 2		6	Unité 2		7
Unité 3		6	Unité 3		3
Unité 4		6	Unité 4		7
Unité 5		6	Unité 5		5
Unité 6		6	Unité 6		6
Tour d'horizon		3	Tour d'horizon		2

Die vorgeschlagene Jahresplanung weicht etwas von der Planung auf der Plattform von *dis donc!* ab. Die erste *Unité* kann aufgrund der Vorkenntnisse der Lernenden und des Verzichts auf die (einfache) *Tâche* verkürzt werden. Dank dem Zeitgewinn kann die *Tour d'horizon* am Ende des 5. Schuljahres angeboten werden. Auch in *Unité 3* im 6. Schuljahr schlägt die Handreichung einen Verzicht auf die *Tâche* vor: In der Erprobung hat sich gezeigt, dass Lernende teilweise empfindlich auf die Thematik des übergewichtigen Schweinchens reagieren. Ein behutsamer Umgang mit der Thematik ist zu empfehlen.

Wortschatz

Wie in *Mille feuilles* 3/4 bzw. in *Ça roule* 3/4 wird auch in *dis donc!* 5/6 Wert auf den Aufbau der *Langage de classe* gelegt, damit das Klassengespräch möglichst in der Zielsprache geführt werden kann. Zur Unterstützung stehen Sprechblasen und ein Fächer zur Verfügung.

Alle Lernenden verarbeiten den Wortschatz aus dem *Vocabulaire* und aus dem *Vocabulaire plus* rezeptiv. Für den Grundanspruch ist verlangt, dass die Lernenden das *Vocabulaire* produktiv beherrschen. Lernende, die das *Vocabulaire plus* ebenfalls produktiv beherrschen, können Plus-Aufgaben über dem Grundanspruch lösen und in der mündlichen und schriftlichen Produktion reichhaltigere Aussagen machen, was bei der Beurteilung berücksichtigt wird.

Beurteilung

Folgende Teile der *Unité* können für die Begleitung und Unterstützung der Lernenden in ihrem Lernprozess – also für die formative Beurteilung – eingesetzt werden: Der *Bilan électronique* wird von den Lernenden nach Abschluss eines Lernziels oder am Ende der *Unité* gelöst und enthält nur geschlossene Aufgaben. Eine Wortschatzüberprüfung pro *Unité* gibt den Lernenden eine Rückmeldung, wie gut sie den Wortschatz bereits beherrschen, und wird nicht benotet. Die *Tâche* bietet sich sowohl für eine formative als auch summative Beurteilung an oder für eine Evaluation des Lernprozesses. Unabhängig davon, ob eine *Tâche* formativ oder summativ beurteilt wird, macht es oft Sinn, in diesem Rahmen die summative Beurteilung des Lernprozesses vorzunehmen. Einige *Tâches* werden summativ beurteilt, ebenso die Lernkontrollen (*Tests dis donc!*). Pro *Unité* stehen Lernkontrollen (*Tests dis donc!*) zu allen kommunikativen Kompetenzen zur Auswahl, Grammatik und Wortschatz werden integriert überprüft und über die Bewertungskriterien mitbewertet. Es gilt Schwerpunkte zu setzen.

Planung Beurteilungsanlässe *Beispiel*

Unité	Woche	Beurteilung	
5.1	01-03	<i>Bilan électronique</i>	F
5.1	03	Wortschatzüberprüfung	F
5.2	01-06	<i>Bilan électronique</i>	F
5.2	03	Lernkontrolle Hören/Lesen	S
5.2	04	Wortschatzüberprüfung	F
5.2	05	Lernprozess	F
5.2	06	Produkt Sprechen (<i>Tâche</i>)	S
5.3	01-06	<i>Bilan électronique</i>	F
5.3	03	Wortschatzüberprüfung	F
5.3	04	Produkt Schreiben (<i>Tâche</i>)	F
5.3	05	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
5.3	06	Lernkontrolle Schreiben	S
5.4	01-06	<i>Bilan électronique</i>	F
5.4	03	Wortschatzüberprüfung	F
5.4	04	Lernkontrolle Hören/Lesen	S
5.4	06	Produkt Sprechen (3D)	F
5.4	06	Lernprozess	S
5.5	01-06	<i>Bilan électronique</i>	F
5.5	03	Wortschatzüberprüfung	F
5.5	04	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
5.5	05	Produkt Schreiben (<i>Tâche</i>)	F
5.5	06	Lernkontrolle Schreiben/Spr.	S
5.6	01-06	<i>Bilan électronique</i>	F
5.6	03	Wortschatzüberprüfung	F
5.6	04	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
5.6	05	Lernkontrolle Lesen	S
5.6	06	Produkt Sprechen (<i>Tâche</i>)	S

Unité	Woche	Beurteilung	
6.1	01-06	<i>Bilan électronique</i>	F
6.1	03	Wortschatzüberprüfung	F
6.1	04	Lernkontrolle Hören/Lesen	S
6.1	05	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
6.1	06	Produkt Sprechen (<i>Tâche</i>)	S
6.1	06	Lernprozess	F
6.2	01-07	<i>Bilan électronique</i>	F
6.2	03	Wortschatzüberprüfung	F
6.2	04	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
6.2	05	Lernkontrolle Hören/Lesen	S
6.2	06	Lernprozess	S
6.2	06	Produkt Sprechen (<i>Tâche</i>)	F
6.2	07	Lernkontrolle Schreiben	S
6.3	01-03	<i>Bilan électronique</i>	F
6.3	02	Wortschatzüberprüfung	F
6.3	03	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
6.4	01-03	<i>Bilan électronique</i>	F
6.4	03	Wortschatztest	F
6.4	04	Lernkontrolle Schreiben	S
6.4	07	Produkt Sprechen (<i>Tâche</i>)	F
6.5	01-05	<i>Bilan électronique</i>	F
6.5	02	Wortschatzüberprüfung	F
6.5	03	Überprüfung Sprache(n) im F.	F
6.5	04	Produkt Sprechen (<i>Tâche</i>)	S
6.5	05	Lernkontrolle Schreiben	F
6.6	01-06	<i>Bilan électronique</i>	F
6.6	04	Wortschatzüberprüfung	F
6.6	05	Produkt Sprechen (<i>Tâche</i>)	F
6.6	06	Lernkontrolle Schreiben	S

F = Formativer Beurteilungsanlass
S = Summativer Beurteilungsanlass

5. Schuljahr

Unité 1. «C'est la rentrée scolaire»

Entrée und *Unité 1* eignen sich als Einstieg in die neue Lehrmittelreihe: Die Lernenden erleben, dass sie Begrüssungen, Schulgegenstände und viele Anweisungen schon verstehen, und können sich auf das Kennenlernen des Lehrmittels

fokussieren. Der Schwerpunkt liegt beim Input «La rentrée en Russie» und beim Wortschatz (Wochentage, Unterrichtsfächer, Tätigkeiten im Unterricht).

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
Dd 5, Unité 1 : C'est la rentrée scolaire !			
LZ 1	Ich kann in einem kurzen Gedicht Ausdrücke zum Schulanfang verstehen.	MF 4.1 (Gedicht)	-
Rythmes & sons	Les sons des ch, z, ou et u		Ça roule 4, Unité 1 (u) Ça roule 3, Unité 2 (k/ch)
LZ S	Ich weiss, welche Artikel es im Französischen im Singular gibt.	MF 3.1 (un / une)	Ça roule 3, Unité 1 (le / la) Ça roule 3, Unité 2 (un / une)
LZ K	Ich weiss, woher die Wochentage ihre Namen haben.	-	-
LZ 2	Ich kann die Namen der Schulfächer und Wochentage verstehen und anwenden.	MF 3.1 MF 3.3, MF 3.4	-
LZ 3	Ich kann passende Handlungen für Schulfächer verstehen und anwenden.	MF 3.1 (Schulgegenstände) MF 3.3	Ça roule 4, Téslescope A (Schulgegenstände)
Strategien	Gruppieren	-	-

Unité 2. «Drôle de famille»

Im 3. Schuljahr haben sich die Lernenden sowohl in der Arbeit mit *Mille feuilles*, als auch in der Arbeit mit *Ça roule* selber vorgestellt. In *Unité 2* liegt der Fokus auf den Verwandtschaftsbeziehungen und zu «frère» und «sœur» (Klassenwortschatz 3. Schuljahr) kommen weitere Verwandtschaftsbezeichnungen dazu, die eingeführt, geübt und vertieft werden.

In einer Lernkontrolle wird das Verstehen von Verwandtschaftsbeziehungen mündlich und schriftlich überprüft. Die Lehrperson achtet bei der *Tâche* auf Wahlmöglichkeiten bei der Form der Präsentation und beugt damit einer Ähnlichkeit zur *Tâche* im 3. Schuljahr vor (Bookcreator, Diashow etc.).

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
Dd 5, Unité 2 : Drôle de famille			
LZ 1	Ich kann in einer Kurzbiografie bestimmte Informationen finden.	MF 4.1	Ça roule 3, Unité 4 (in Ansätzen)
Rythmes & sons	Les sons du ch et du j	MF 3.3 (c)	Ça roule 3, Unité 2 (k/ch), Ça roule 3, Unité 4 (ch)
LZ 2	Ich kann vertraute Verwandtschaftsbeziehungen verstehen und benennen.	MF 3.3	Ça roule 3, Unité 3
LZ K	Ich weiss, zu welchen Sprachfamilien die vier Landessprachen der Schweiz gehören.	-	-
LZ 3	Ich kann einen Steckbrief ausfüllen.	MF 3.1 MF 4.1	Ça roule 3, Unité 1 Ça roule 4, Unité 4
LZ S	Ich kann einzelne Verwandtschaftsbeziehungen in mehreren Sprachen vergleichen.	-	-
Strategien	Parallelwörter	MF 3.3	-

Unité 3. «Les loisirs»

Im 4. Schuljahr haben sich die Lernenden in der Arbeit mit *Mille feuilles* mit Freizeitbeschäftigungen befasst. Die Arbeit mit einem Wimmelbild in *Unité 2* – ähnlich zu den Wimmelbildern in *Mille feuilles 3* und 4 – variiert das Thema und es werden weitere Freizeitbeschäftigungen eingeführt. Lernziel S – er-Verben im Präsens – ist allen Lernenden bekannt. Auch bei den Zahlen – Lernziel 3 – bringen sämtliche Lernenden eine Basis mit. Nun wird der Zahlenraum bis 30 erweitert. Der erste Teil von 3A – Zahlen von 0-10 – kann übersprungen werden. 3C hingegen – die Schreibweise der Zahlen – ist neu für die Lernenden.

In *Unité 3* stellen Jugendliche ihre Hobbys in einem Blog vor und auch die *Tâche* wird als Blog verfasst. Die Form unterscheidet sich deutlich von den Reportagen im Input von *Mille feuilles 4* und der *Tâche*, in der die Lernenden eines ihrer Hobbys als Reportage gestalteten und präsentierten und bietet somit genügend Abwechslung.

Die Lernenden erhalten in der *Tâche* eine formative Rückmeldung, die sie vorbereitet auf die schriftliche Lernkontrolle. Sowohl in der *Tâche* wie in der Lernkontrolle kann von den Lernenden eine quantitativ umfangreichere Leistung verlangt werden als im Lehrmittel vorgeschlagen, da die Lernenden bereits im 3. Lernjahr sind.

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
	Dd 5, Unité 3 : Les loisirs		
LZ 1	Ich kann Aussagen über Freizeitbeschäftigungen verstehen .	MF 4.1	-
LZ 2	Ich kann beschreiben , welche Freizeitbeschäftigungen ich und andere gerne haben.	MF 4.1	-
Rythmes & sons	Le son du «on»	MF 3.1	Ça roule 4, Unité 4
LZ S	Ich kann die Endungen der er-Verben erkennen.	MF 3.3	Ça roule 4, Unité 2
LZ 3	Ich kann die Zahlen bis 30 verstehen und so weit zählen.	MF 3.1 (bis 12)	Ça roule 3, Unité 1 (bis 10) Ça roule 4, Unité 1 (bis 20)
LZ K	Ich kenne ein Ausflugsziel am Genfersee.	-	-
Strategien	Zeichnungen für Wörter	-	-

Unité 4. «Les aliments dans tous les sens»

Im 3. Schuljahr haben die Lernenden in Rezepten Parallelwörter gesucht. Abgesehen davon ist das Wortschatzfeld Lebensmittel neu wie auch die Bezeichnung der Teile eines Gesichts und das französische Alphabet. Der Imperativ Singular und Plural wurde im 3. Schuljahr thematisiert, ergänzt wird die Thematik durch den Sprachvergleich (vgl. SA «À la recherche de l'impératif»).

In der Lernkontrolle wird das Hör- und Leseverstehen von Rezeptanweisungen und buchstabierten Adressen überprüft. Um sich keine Fragen rund um *Food waste* stellen zu müssen, wird empfohlen, die vorgeschlagene *Tâche* zu ersetzen durch 3C «Naissance d'un petit monstre». Das Vorgehen wurde von Lehrpersonen im Kanton Zürich erfolgreich erprobt.

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
	Dd 5, Unité 4 : Les aliments dans tous les sens		
LZ K	Ich kenne die Herkunft einiger bekannter Lebensmittel .	-	-
LZ 1	Ich kann Zutaten aus Rezeptlisten verstehen und aufschreiben.	MF 3.3 (in Ansätzen)	Ça roule 4, Unité 3
LZ 2	Ich kann Gesichtsteile in Esskreationen verstehen und selbst Gesichter beschreiben.	MF 4.1	-
LZ 3	Ich kann in Rezepten Anweisungen verstehen und selbst Anweisungen geben.	-	Ça roule 4, Unité 3
LZ S	Ich kenne den Unterschied zwischen einem Aussagesatz und einem Befehl.	-	-
LZ 4	Ich kann französische Buchstaben verstehen und Wörter buchstabieren.	-	-
Rythmes & sons	L'alphabet (e)	-	-
Strategien	Wortnetz	MF 4.2	-

Unité 5. «L'univers des animaux»

Im 3. Schuljahr haben die Lernenden im *Parcours* «C'est l'autre» Texte zu Tieren in der näheren Umgebung entschlüsselt und ein Tierlotto gespielt (*Mille feuilles*) oder eine Geschichte zu einer Maus bearbeitet (*Ça roule*). Wenn die Lernenden gegen Ende des 5. Schuljahres in *Unité 5* erneut dem Thema Tiere begegnen, lesen sie ganze Steckbriefe und erhalten Informationen zu Lebensraum, Grösse, Nahrung usw.

Der Schwerpunkt der Beurteilung liegt in dieser *Unité* bei der mündlichen und schriftlichen Produktion. In der mündlichen Lernkontrolle geht es um die Sprachmittlung eines Tiersteckbriefs und bei der schriftlichen Produktion um den Transfer des *Vocabulaire* auf die Beschreibung eines selbst gewählten Tieres. Auf beide Lernkontrollen muss der Unterricht die Lernenden gezielt vorbereiten, damit sie die Produktionen bewältigen können.

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
	Dd 5, Unité 5 : L'univers des animaux		
LZ 1	Ich kann Besonderheiten von Tieren verstehen.	MF 3.2	Ça roule 4, Unité 2
LZ S	Ich kenne die häufigste Pluralendung bei Nomen .	MF 3.1	-
LZ 2	Ich kann die Zahlen von 30 bis 200 verstehen und mithilfe einer Zahlentabelle benennen.	-	Ça roule 4, Unité 4 (les dizaines)
LZ 3	Ich kann Besonderheiten von Tieren beschreiben.	MF 3.2	-
LZ K	Ich kenne die chinesischen Tierkreiszeichen und kann sie Personen aus meinem Umfeld zuordnen.	-	-
Rythmes & sons	Les trois sons an, in et on	MF 3.1 (on)	Ça roule 3, Unité 3 (an)
Strategien	Klebezettel verwenden	-	-

Unité 6. «Drôles d'images

Die Themen dieser *Unité* haben keine Entsprechung in *Mille feuilles* 3/4 bis auf die Aussprache des Lauts «oi» und die Wortschatzstrategie der Lernspiele, die den Lernenden aus den *Activités fichier* bekannt ist.

Beim Erschliessen der Inputtexte (1B/1C/1D) erwerben die Lernenden die rezeptiven Kompetenzen, die sie für die Lernkontrolle Lesen benötigen. Für die *Tâche* erstellen sie eigene Karten und spielen mit diesen das Spiel auf Französisch. Die Handreichung schlägt vor, das Spiel als dialogisches Sprechen summativ zu beurteilen anstatt als schriftliche Produktion.

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
	Dd 5, Unité 6 : Drôles d'images		
LZ 1	Ich kann der Beschreibung eines Bauwerks bestimmte Informationen entnehmen.	-	-
LZ K	Ich kenne den Zusammenhang zwischen dem Eiffelturm und der Freiheitsstatue.	-	-
LZ 2	Ich kann einige häufige Adjektive verwenden.	-	Ça roule 4, Unité 4
LZ S	Ich kenne Adjektivendungen im Singular und Plural.	-	Ça roule 4, Unité 4
LZ 3	Ich kann verstehen und ausdrücken, welche Kleidungsstücke jemand trägt.	MF 3.4	-
Rythmes & sons	Le son du oi	-	-
Strategien	Lernspiel verwenden	MF 3.1 (in Ansätzen)	-

Tour d'horizon 5

Ende Schuljahr erhalten die Lernenden Gelegenheit, die Inhalte des fünften Schuljahres spielerisch zu wiederholen und zu vertiefen. Dabei könnte es sinnvoll sein, die Spiele über das gesamte Schuljahr zu verteilen. Einige davon sind den Kindern aus der Arbeit mit *Mille feuilles* oder *Ça roule* bekannt. Die Aufgaben unter «C'est toi l'expert» eignen sich besonders für die selbstständige Arbeit.

6. Schuljahr

Unité 1. «Allez, les d...!»

Beim Erschliessen der Inputtexte (1A/1B/1C) erwerben die Lernenden die rezeptiven Kompetenzen zu Hausaufgabengewohnheiten, die sie für die Lernkontrolle Hören/Lesen benötigen werden. Die Aktivitäten bei Lernziel 2 bereiten auf die formative Lernkontrolle zu den Fragewörtern vor. Um in der *Tâche* Auskunft geben zu können über die eigenen Traumhausaufgaben und wo diese gelöst werden könnten, benötigen die Lernenden die Kompetenzen, die mit Lernziel 2 und 3 geübt werden. Die Umsetzung der *Tâche* in Form einer Schachtel mit symbolischen Gegenständen ist optional. Es können auch andere, weniger vorbereitungsintensive Umsetzungen mit der Klasse abgemacht werden, oder den Lernenden kann die Darstellungsform freigestellt werden. Die Handreichung schlägt vor, den Lernprozess während der Bearbeitung der *Tâche* – beispielsweise die selbstständige Arbeit – formativ zu beurteilen.

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
	Dd 6, Unité 1 : „Allez, les d... !“		
LZ 1	Ich kann Aussagen zu Hausaufgabengewohnheiten verstehen.	MF 3.1	-
LZ 2	Ich kann verstehen und ausdrücken, wo sich Gegenstände und Personen befinden .	MF 4.2	-
LZ 3	Ich kann ausdrücken, unter welchen Umständen ich meine Hausaufgaben gerne machen würde.	-	-
LZ K	Ich kenne einige Merkmale des französischen Schulsystems .	-	-
LZ S	Ich verstehe häufige Fragewörter .	-	-
Rythmes & sons	Le son du «eu»	-	-
Strategien	Stratégies sons et lettres	-	-

Unité 2. «Mille manières de vivre»

Für die Bearbeitung dieser *Unité* sind 7 Wochen veranschlagt, denn sie enthält einiges an neuen inhaltlichen und sprachlichen Themen. So wird die Verneinung eingeführt, geübt und formativ getestet. Die Ortsadverbien aus *Unité 1* werden durch weitere ergänzt und als Lernkontrolle Hören/Lesen summativ beurteilt wie auch produktiv schriftlich summativ bewertet. Der schriftlichen Lernkontrolle geht eine mündliche Produktion in der *Tâche* voraus, zu der die Lernenden ein prozessbegleitendes Feedback erhalten. Die Handreichung sieht zudem vor, den Lernprozess während der Bearbeitung der *Tâche* – beispielsweise wiederum die selbstständige Arbeit – diesmal summativ zu bewerten.

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
	Dd 6, Unité 2 : „Mille manières de vivre“		
LZ 1	Ich kann in einem Text Namen für Stockwerke und Räume verstehen und diese verwenden.	MF 4.4	-
LZ 2	Ich kann die Lage von Räumen in einem Haus verstehen und beschreiben.	MF 3.2 MF 4.2	-
LZ 3	Ich kenne einige wichtige Einrichtungsgegenstände und kann beschreiben, wo sich etwas befindet.	MF 3.3 MF 4.2	-
LZ K	Ich weiss, wie der Sonnenkönig Ludwig XIV gewohnt hat.	-	-
LZ S	Ich weiss, wie die Verneinung gebildet wird, und kann selbst Aussagen verneinen.	-	Ça roule 4, Unité 3
Rythmes & sons	Le son du «é, è, ê»	-	-
Strategien	De l'oreille au stylo : «ou»	-	-

Unité 3. «Gaston nous fait bouger»

Aufgrund der heiklen Thematik Übergewicht überlegt der Verlag, den Input zu ersetzen, allerdings noch nicht auf das Schuljahr 22/23. Die Handreichung empfiehlt darum, die *Unité* in 3 Wochen zu bearbeiten, auf den Input und die *Tâche* zu verzichten, ausschliesslich auf Lernziel S und Lernziel 3 zu fokussieren und nur formative Lernkontrollen durchzuführen.

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
	Dd 6, Unité 3 : „Gaston nous fait bouger“		
LZ 1	Ich kann eine illustrierte Geschichte verstehen .	MF 3.4; MF 4.4	Ça roule 4, Unité 2 (in Ansätzen)
LZ 2	Ich kann einen Teil der Gaston-Geschichte flüssend vortragen.	-	-
LZ 3	Ich kann Anleitungen für ein Rhythmical verstehen und selbst eines anleiten.	-	-
LZ K	Ich kenne einen beliebten französischen Nationalsport .	MF 4.2 (in Ansätzen)	-
LZ S	Ich weiss, wie die er-Verben sowie être und avoir konjugiert werden.	MF 4.4 (tu / vs der er-Verben)	Ça roule 4.2 (er-Verben) Ça roule 4.4 (être)
Rythmes & sons	Le son du „ai“, „au“, „qu“	-	-
Strategien	De l'oreille au stylo : «é, è, ê»	-	-

Unité 4. «Les régions à table»

Unité 4 ist inhaltlich – französische Esskultur – und sprachlich gehaltvoll, deshalb empfiehlt der Verlag eine Bearbeitungszeit von 7 Schulwochen. Das formative Feedback zur Lernkontrolle Sprechen dient den Lernenden als Vorbereitung auf die *Tâche*. Die Handreichung empfiehlt, die Kriterien des Verlags zu erweitern und von den Lernenden eine umfangreichere und komplexere sprachliche Leistung im dialogischen Sprechen zu verlangen.

Während im ersten Semester des 6. Schuljahres 5 summative Beurteilungsanlässe vorgeschlagen werden, sind für das zweite Semester, nachdem der Laufbahnentscheid gefällt ist, bewusst nur mehr 3 summative Beurteilungsanlässe geplant.

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
	Dd 6, Unité 4 : „Les régions à table“		
LZ 1	Ich kann touristische Informationen über eine Region in Frankreich oder der Westschweiz verstehen.	-	Ça roule 4., Unité 1
LZ 2	Ich kann französische Speisekarten verstehen und selbst eine zusammenstellen.	-	-
LZ 3	Ich kann in einem Restaurant Essen und Trinken bestellen.	MF 3.3	Ça roule 4, Unité 3
LZ K	Ich kenne einige kulinarische Spezialitäten aus Frankreich .	-	-
LZ S	Ich kenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mengenangaben in verschiedenen Sprachen.	-	-
Rythmes & sons	Les rythmes au restaurant	-	-
Strategien	De l'oreille au stylo : «ille»	-	-

Unité 5. «L'arc-en-ciel émotionnel»

Die *Unité* wird in 5 Wochen bearbeitet. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf Farben und Gefühlen, sprachlich auf dem mündlichen und schriftlichen Bilden von Sätzen. In der Lernkontrolle Sprache(n) im Fokus erhalten die Lernenden dazu eine formative Rückmeldung, in der summativ beurteilten *Tâche* setzen sie das Lernziel kreativ um und in der anspruchsvollen Lernkontrolle Schreiben müssen sie eine Transferleistung erbringen, zu der sie ein förderorientiertes Feedback erhalten als Vorbereitung auf die schriftliche Produktion.

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
	Dd 6, Unité 5 : „L'arc-en-ciel émotionnel“		
LZ 1	Ich kann Aussagen zur Bedeutung von Farben verstehen.	MF 3.2, MF 3.4, MF 4.2 (in Ansätzen)	Ça roule 3, Unité 2
LZ 2	Ich kann Naturerscheinungen mit Farben und Gefühlen in Verbindung bringen.	MF 4.3	-
LZ 3	Ich kann beschreiben, was bestimmte Farben für mich bedeuten .	-	-
LZ K	Ich weiss, welche Bedeutung die Farben der Französischen und der Schweizer Flagge haben.	-	-
LZ S	Ich kann die Wortfolge in einem Aussagesatz erkennen.	MF 3.4; MF 4.4	-
Rythmes & sons	Au rythme des couleurs	-	-
Strategien	Stratégies sons et lettres : «v» und «ch»	-	-

Unité 6. «C'est fantastique»

Thema der *Unité* sind Personenbeschreibungen. Nach dem Fokus auf Satzbildung in der vorangehenden *Unité* mit formativem Feedback zu einer schriftlichen Produktion erscheint es sachlogisch, den summativen Beurteilungsanlass zum jetzigen Zeitpunkt auf eine schriftliche Produktion auszurichten. Dieser Fokus leitet die Auswahl der Aktivitäten in dieser *Unité*.

Lernziele		Mille feuilles	Ça roule
	Dd 6, Unité 6 : «C'est fantastique !»		
LZ 1	Ich kann Informationen zu Figuren aus der Fantasy-Welt verstehen.	-	-
LZ 2	Ich kann Eigenschaften einer Fantasy-Figur verstehen und benennen.	-	-
LZ 3	Ich kann Fantasy-Figuren beschreiben.	-	-
LZ K	Ich weiss, wer die französische Romanfigur Quasimodo ist.	-	-
LZ S	Ich kann in der künstlichen Sprache Esperanto Wörter aus anderen Sprachen finden.	-	-
Rythmes & sons	Au rythme des personnages	-	-
Strategien	De l'oreille au stylo : «e muet»	-	-

Tour d'horizon 6

Ende Schuljahr erhalten die Lernenden Gelegenheit, die Inhalte des sechsten Schuljahres spielerisch zu wiederholen und zu vertiefen. Dabei könnte es sinnvoll sein, die Spiele über das gesamte Schuljahr zu verteilen. Einige davon sind den Kindern aus der Arbeit mit *Mille feuilles* oder *Ça roule* bekannt.

Die Aufgaben unter «C'est toi l'expert» eignen sich besonders für die selbstständige Arbeit.